

Beilage zum Intelligenz-Blatt No. 40.

Dienstag den 19. Mai 1840.

Frutenhof, Gemeindebezirks Gränthal, Oberamts Freudenstadt. [Gläubiger Aufruf.] Der Gemeinderath ist mit Vereinigung des Schuldenwesens des Johannes Schittenhelm, Hirschwirths zu Frutenhof oberamtsgerichtlich beauftragt, und es werden nun die Gläubiger des Schittenhelm hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche binnen der Frist von 30 Tagen bei dem Gemeinderath geltend zu machen, widrigenfalls sie bei der beabsichtigten Schuldenverweisung unberücksichtigt bleiben — und sich die etwa hieraus entstehenden Nachtheile selbst zuzuschreiben haben würden.

Gränthal den 10. Mai 1840.

Gemeinderath.

Ges. Amtsnotar

Walt her.

Freudenstadt. [Holzverkauf.] Die Stadtgemeinde verkauft am

Montag den 1. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus

1453 Säglöbke

im Langenwald, Abtheilung B. — Man ladet hiezu die Liebhaber mit dem Bemerkern ein, daß das Holz auf Begehren durch die WaldInspektion an Ort und Stelle vorgezeigt werden wird.

Den 9. Mai 1840.

Stadtschultheißenamt.

Dornstetten. [Sägholzverkauf.]

Freitag den 22. d. Mts.

Vormittags 8 Uhr

werden auf dem hiesigen Rathhause 109 Stück von 14 kleine Zoll aufwärts starke und 16' lange Säglöbke, und ungefähr 50 Stück Stangen im öffentlichen Aufstreich verkauft, die Kaufs Liebhaber können solche in verschiedenen Distrikten des

Stadtwaldes im Beiseyn des Waldschützen einsehen.

Den 11. Mai 1840.

Stadtschultheißenamt,

Kaupp.

Altenstaig Dorf, Oberamts Nagold. [Holzverkauf.] Die Gemeinde Dorf Altenstaig verkauft am

Samstag den 23. Mai d. J.

Nachmittags 1 Uhr

weiter noch im Communwald Valerberg und langen Hain

50 Stück Säglöbke 16schübig und

70—80 Stück Bauholz 30ger und 40ger, wozu ebenfalls die Kaufs Liebhaber eingeladen werden.

Den 12. Mai 1840.

Aus Auftrag

Schultheiß Theurer.

Bisingen, Oberamts Nagold.



[Eigenschafts-Verkauf.] Auf

K. oberamtsrichterlichen Erlaß

gegen den hiesigen Bürger Christian Graf, Weber, ist wegen eingeklagter Schulden RealExecution erkannt und deswegen zum Verkauf ausgesetzt.

Gebäude

die Hälfte an einer zweifloßigten Behausung, Scheuer und Schopf unter einem Dach nebst Hofraithe.

Anschlag 375 fl.

Gärten

den 4ten Theil an 2½ Viertel 11 Ruthen und den 4ten Theil an 1½ Viertel 2¼ Ruthen Baumgarten.

Anschlag 205 fl.

den 8ten Theil an 1½ Viertel Ruthen im Kirchgarten. Anschlag 65 fl.

Wiesen

den 4ten Theil an 5½ Viertel 13 Ruthen im Brönnle. Anschlag 50 fl.

den 4ten Theil an 1 Morgen 1/2 Viertel im Grund. Anschlag 110 fl.
die Hälfte an 2 Viertel 16 Ruthen im Thal. Anschlag 80 fl.

Mühlfeld

den 8ten Theil an 9 Morgen 2 Viertel im Kempfle. Anschlag 55 fl.

den 4ten Theil an 1 Morgen 1/2 Viertel 4 1/2 Ruthen im Erlenbach. Anschlag 35 fl.

Acker Zelg Blacha

den 8ten Theil an 1 Morgen 3 1/2 Viertel 8 Ruthen in der Blacha. Anschlag 20 fl.

den 8ten Theil an 9 Morgen 2 Viertel im Kempfle. Anschlag 40 fl.

den 8ten Theil an 3 Morgen 9 Ruthen, der Zuchertader. Anschlag 42 fl.

den 4ten Theil an 2 Morgen 2 Viertel 17 3/8 Ruthen in der Zuchert. Anschlag 45 fl.

den 4ten Theil an 3 Morgen 1 1/4 Ruthen in der Blacha. Anschlag 40 fl.

Diese Liegenschaft, welche gegen zielerweise Bezahlung verkauft wird, kommt den 21. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhause zur Versteigerung, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen, auch können in der Zwischenzeit mit jung Ulrich Kentschler, Bauer dahier, Käufe abgeschlossen werden.

Den 12. Mai 1840.

Schultheiß

Luz.

Wittelbronn, Oberamts Horb.
[Auswanderung und Gläubiger Aufruf.]
Georg Keck alt Schultheiß und seine Tochter Maria Keck, sowie Roman Walz von hier, wandern nach Nordamerika aus. Es werden deshalb alle diejenigen, welche Ansprüche an die besagten Personen zu machen haben, aufgefordert, binnen 15 Tagen ihre Forderungen bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls

die daraus entstehenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben.

Den 7. Mai 1840.

Schultheiß Dettling.

Hochdorf, Oberamts Freudenstadt.

[Geld auszuleihen.] Bei dem

 Unterzeichneten liegen gegen gesetzliche Versicherung 50 fl. Stiftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 10. Mai 1840.

Stiftspfleger Pfeifle.

Berneck. [Mahlmühle Verleihung.]

 Die hiesige gutherrschaftliche Mahlmühle, der das Bannrecht in mehreren Orten zusteht und

4 Mahlgänge und einen Gerbgang hat, wird am

Mittwoch den 27. d. Monats

Nachmittags 1 Uhr

im Wirthshaus zur Krone dahier auf eine weitere Reihe von Jahren wieder verpachtet werden. Indem man die Pachtliebhaber, versehen mit Zeugnissen über Prädikat und Vermögen, zu dieser Verhandlung einladet, wird noch bemerkt, daß der künftige Pächter eine Caution von 800 fl. zu stellen habe.

Den 12. Mai 1840.

Freiherrl. v. Güttingen'sches

Rentamt.

Nestlen.

Außeramtliche Gegenstände.

Teinach, Oberamts Calw. Jakob Friedrich Schwemmler, Schmidt von hier ist gesonnen, sein Anwesen welches unten näher bezeichnet ist, im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden unter obrigkeitlicher Leitung zu verkaufen, und zwar:

- 1) eine zweistöckige Behausung mit einer Schmitte.
- 2) Eine geräumige Scheuer beim Haus, worinn Stallung ist.
- 3) 1/2 Theil an 2 Morgen 2 Viertel 6 Ruthen Acker am Zavelsteiner Berg.



- 4) ½ Theil an 1 Morgen 1 Viertel 7 Ruthen Acker hinter der Walkmühle.
- 5) 2 Morgen 16 ½ Ruthen Wiesen, worauf eine Schleismühle und Bergreibe steht, beim sogenannten Göttenwasen.
- 6) Circa 4 Morgen 2 ½ Viertel Wald am Zavelsteiner Schloßberg, wovon etwas zu Felder ausgefodt ist.
- 7) 2 Morgen 2 Viertel Wald beim Göttenwasen auf Summenhardter Markung.

Sämmtliche Realitäten sind in ganz gutem Zustande und würde ein tüchtiger Schmidt ohne Zweifel sein gutes Auskommen hier finden.

Der Tag des Verkaufs ist
Mittwoch der 27. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr

und Können Liebhaber diese Verkaufs-Objecte täglich einsehen und sich sofort an gedachtem Tag hier einfinden, wobei bemerkt wird, daß auswärtige Unbekannte sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen wollen.

Den 30. April 1840.

Aus Auftrag,

Schultheiß Rothacker.

Iselshausen, Oberamts Nagold.
Schuhmachermeister Theurers seine Frau bittet um Beschäftigung im Weißnähen, so wie auch im Kleidermachen; sogleich kann sie auch Unterricht ertheilen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Den 10. Mai 1840.

Horb. [Strohhüte-Empfehlung.]

Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß sie alle Gattungen Strohhüte verfertigt, hat sich auch mit einer schönen Auswahl neuester Façon fortirt, übernimmt auch getragene zum Waschen und Putzen, verspricht prompte und reelle Bedienung.

Am 6. Mai 1840.

Karoline Poff, Putzmacherin,
in Logie bei Kaufmann
Zähringer.

Freudenstadt. Dienstag den 26.

Mai werden bei Unterzeichnetem 15 Parthien Tapeten in neuestem Dessins, deren jede auf Ein Zimmer berechnet ist, versteigert. Die Versteigerung beginnt
Morgens 8 Uhr.

Zu jeder Parthie sind passende Vorduren gegeben.

Kaufmann Sturm.

Unterjettingen, Oberamts Herrenberg. [Geld auszuleihen.] Bei dem Unterzeichneten sind gegen gesetzliche Versicherung 150 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 7. Mai 1840.

Gemeindepfeger

Brösamle.

Nagold. 2 neue Bernerwägele mit eisernen Achsen eins mit einem bedeckten Sitz und das andere mit Druckfedern und unbedecktem Sitz, auch eine ganz gute Fußwende sind zu verkaufen um billigen Preis bei

Carl Lenz,

Schmidtmeister.

Den 4. Mai 1840.

Bödingen, Oberamts Nagold.

[Haus- und Gartenverkauf.]

Martin Kübler, Bauer von hier ist willens sein vor 9 Jahren neu erbautes, mit geräumigen Zimmern, Küche und Speisekammer versehenes Wohnhaus nebst schönem Vorgarten, ganz frei an der Straße nach Egenhausen gelegen, aus freier Hand zu verkaufen, und ladet die Herren Kaufstügel ein, die näheren Zahlungsbedingungen bei Unterzeichnetem zu vernehmen und einen Kauf abzuschließen.

Den 6. Mai 1840.

Aus Auftrag,

Schultheiß Lutz.

Nagold. [Bleich-Anzeige.] Auf die berühmte Blaubeurer Bleiche besorge ich wieder die Bleichgegenstände.

Diese Anstalt wird sich bestreuen, das ihr bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu verdienen.

Den 20. März 1840.

J. W. Wischer.

Nagold. [Geldoffert.] Der Unterzeichnete hat aus Auftrag 470 fl. in 1 oder 2 Pöfchen gegen zweifache gerichtliche Versicherung zu 5 Procent sogleich auszuleihen.

Den 6. Mai 1840.

Immanuel Gottlob Schmidt,
Kaufmann.

Grömbach. Wölmlesmühle. [Brückenbauwesen.] Der Unterzeichnete ist beauftragt, über die Herstellung einer neuen steinernen Brücke über den Mühlengraben mit 2 Gewölben zunächst der Wölmlesmühle einen Akord durch Abstreich abzuschließen.

Es werden deswegen die in der Sache Verständigen zur Verhandlung welche

Sonntag den 23. d. M.
Vormittags 10 Uhr

in der Wölmlesmühle vor sich geht, hiedurch eingeladen, wo die weitem Bedingungen werden gegeben werden.

Das dazu erforderliche Fuhrwerk wird zu gleicher Zeit in Abstreich gebracht.

Den 13. Mai 1840.

Haisch, Mühlebestzer.

Kohrdorf, Oberamts Nagold. [Gebäude- und Liegenschafts-Verkauf.] Aus der Gantmasse des Gottlieb Reichert, Kronenwirths dahier, wird

Nachstehendes zum Verkauf ausgesetzt:

- 1) Ein 3stöckiges geräumiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, nebst Scheuer, Bierbrauereigebäude, und zur Bierbrauerei und Branntweinbrennerei gehörigen Geräthschaften.
- 2) Güter, 2 Morgen 2 Viertel $\frac{1}{8}$ Ruthen Acker in 3 Zelgen. 1 Mor:

gen $\frac{1}{2}$ Viertel $\frac{1}{4}$ Ruthen Wiesen, 35 $\frac{1}{2}$ Ruthen Küchegarten.

Der Verkaufstag ist auf
Samstag den 23. Mai

Nachmittags 1 Uhr

festgesetzt, wozu Kaufsliebhaber auf hiesiges Rathhaus eingeladen werden.

Diese zum Verkauf ausgesetzte Gebäude und Güterstücke können von heute an beaugenscheinigt, auch vorläufige Käufe entweder einzeln oder im Ganzen abgeschlossen werden.

Die Herrn Ortsvorsteher werden ersucht, dieses ihren Ortsangehörigen bekannt machen zu lassen.

Den 13. Mai 1840.

Der gerichtlich bestellte
Güterpfleger,
Gemeinderath Gaier.

Altenstaig Stadt. In der Schussensache des Simon Friedrich Dürschnebel, gewesenen Adlerwirths, werden nachstehende Gegenstände zum Verkauf gebracht.

Die Hälfte an einem gewölbten Keller, $\frac{1}{2}$ tel an 2 Morgen 2 $\frac{1}{2}$ Viertel 12 $\frac{3}{4}$ Ruthen Mähfeld an der Schelmenswiese. Gerichtlicher Anschlag 350 fl. 1 $\frac{1}{2}$ Viertel 6 Ruthen der Ahnenacker. 150 fl.

2 Morgen 1 $\frac{1}{2}$ Viertel 1 $\frac{1}{8}$ Ruthen in Wolfacker 800 fl.

6 $\frac{1}{16}$ Ruthen Grasrain an der Stadtmauer. 10 fl.

Die Verkaufs-Verhandlung wird am 30. Mai

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus vorgenommen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 12. Mai 1840.

Der gerichtlich bestellte
Güterpfleger,
Ehinger.

